Dr Vorstand,
d'Sujetkommission
und
dr Redaggter...

wintsche
dr ganze
AGB-Famile...

...wunderscheeni, droggeni, nit allzue kalti
drey scheenschti Dääg 2019!

ReSound LiNX Quattro

Kleines und diskretes Hörgerät mit Akku.
Laden Sie Ihr Hörgerät jederzeit und überall auf.

GRATIS HÖRTEST

Wir beraten Sie gerne persönlich und kompetent. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für eine kostenlose Höranalyse.

**Patrik Cattin**
Inhaber
Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Hörhilfe Borner AG

**Hörhilfe Borner AG**
Marktgasse 3 | 4001 Basel
**Tel. 061 262 03 04 | www.hoerhilfeborner.ch**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Mitarbeiter gesucht . . . . . 4
Jetz gilt's ärnscht... . . . . 7
Süscheevorstellig 2019 . . . . . 8
Routeblaan AGB-Familiezuug 2019 . . . . . 11
Terminkalender Stamm 2019 . . . . . 12
Yylaadig zem AGB-Oldtimerbummel . . . . . 13
AGB-Familienoobe im Lamm . . . . . 14

***dr Setzlig-Egge***
Süscheevorstellig Setzlig 2019 . . . . . 17
Fasnachtskalender 2019 für die AGB-Setzlig . . . . . 18

***'s Fänschter vo dr Alte Garde***
E chli stinke muess es... . . . . 19
Süscheevorstellig Alti Garde 2019 . . . . . 20
Termin AGB / Spezi Alti Garde . . . . . 22

***SCHLUSS-●*** . . . . . 23

# Termine Glaibasler

| | | |
|---|---|---|
| **Nr. 138** | Freitag, 22.03.2019 | Redaktionsschluss GV-Nummer |
| | Freitag, 12.04.2019 | Versand Glaibasler GV-Nummer |

***Die weiteren Termine für den Redaktionsschluss und den Versand des „Glaibaslers" werden an der Terminsitzung vom Mittwoch, 22. Mai 2019 festgelegt.***

# *Mitarbeiter gesucht*

*Geschätzte Leser und -innen*

*Lasst mich das Vorwort mit einem Ausschnitt aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 15. Januar 2019 beginnen:*

*Zugchef: Patrick Volken*
*Zugchef-Stv.: Simon Stocker*
*Lambbechef:*

*Und weiter oben ist zu lesen:*
*Tambourmajor Familienumzug:*

*Alle die jetzt meinen, «Die glaini Druggerey im Glaibasel» hätte ein Problem mit der Druckmaschine kann ich beruhigen: es steht dort nämlich wirklich jeweils kein Name. Eine Situation, welche leider in unserer Clique zum Alltag geworden ist und es gäbe noch etliche weitere Beispiele, die man hier aufzählen könnte.*

*Sind wir denn alle zu Gugge-Fasnächlern mutiert? Um klarzustellen: damit sind nicht die Herdentiere in Falschspielmuikkapellen gemeint, nein es sind Mitglieder gemeint, welche gerne einen Tag vor oder noch besser am Fasnachtsmontag eine Gugge (= Tragetasche) mit den ganzen Fasnachtsuten-silien in Empfang nehmen.*

*Dass es jedoch soweit kommt, sind viele AGBler nötigt, welche sich in irgendeiner Form am Tagesgeschäft des Vereins beteiligen und ein Amt übernehmen.*

*Doch die Suche gestaltet sich schwer und mühsam. Ein Aufruf per Mail kann man getrost weglassen – habe ich doch auf den Aufruf für den Tambourmajor Familienzug gerade einmal 3 (drei) Absagen erhalten. Das sind bei 67 an der Fasnacht Aktiven immerhin 4,5%. Bei persönlichen Gesprächen erhält man dann vielfach die Antwort: „Ich habe keine Zeit“ oder „Jetzt sollen die Jungen mal was machen“.*

*Zu den „Jungen“ zwei Bemerkungen: Ein Blick in die Sujetkommission und die neue Setzligkommission zeigt, wo sich die Jungen engagieren. Und mit unserer Altersstruktur in der Clique gehört man mit 50 auch immer noch zu den Jungen.*

*Klar, dass man gewisse treue Helfer nicht mehr motivieren kann, wenn diese sich ins Zeug legen und etwas organisieren und keiner kommt. Sinnbildlich dafür ist zum Beispiel auch, dass es die am 95-Jahr-Event im Rebhaus Anwesenden nicht geschafft haben, die 95 Rugeli zu trinken.*

*Klar, dass es besser bezahlte Jobs gibt. Für die Vorstandsarbeit zum Beispiel gibt es im Maximum ein Essen – sofern sich für das Vorstandsessen überhaupt*

*ein Organisator findet oder der, der es organisieren wollte, seine Androhung wirklich in die Tat umsetzt.*

*Aber damit die Clique lebt, braucht es uns alle! Zu allererst jedoch die, die sich in einem Amt engagieren, danach die, die dann dabei sind, die, die unterstützen und helfen, die, die loben und die, die kritisieren! Und so soll sich jeder für sich einmal Gedanken machen, was er in Zukunft für das Cliquenleben der AGB beitragen kann oder will!*

*Ich hoffe dass, bis diese Zeilen beim Leser sind, sich einer der 24 Vorträbler für das Amt des Lambbechef begeistern konnte und am Familienzug jemand den Tambourmajorstock schwingen wird.*

*Denn dann freuen wir uns auf eine schöne und lustige Fasnacht und all die Personalsorgen lassen wir hinter uns. Aber schon bald nach der Fasnacht fängt die Suche wieder an – hoffentlich kurz und erfolgreich.*

*In diesem Sinne: e scheeni Fasnacht*
*Dr Obmaa, Tamboumajor, Setzlig-Kassier, ex Blaggeddechef, ex Källerchef, ex Tattoo-OK-Chef, ex Sujetobmaa, ex Setzlig-Larvemacher*

*Patrick*

**Zollimpex AG**

**Eiri neutrali Zollagentur**

**Salinenstrasse 61**
**4133 Pratteln**
**Tel. 061 33 222 11**

**info@zollimpex.ch**
**www.zollimpex.ch**
**Fax 061 33 222 10**

**Byyros in Basel-Wyyl, Basel-St. Louis, Rhyfälde-Warmbach, Prattele**

Plattner AG FIAT erdgasfahren

**Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930**

**Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)**
**Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch**

D'Basler FIAT-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere FIAT-Personewääge und Nutzfahrzyyg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr FIAT-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzyyg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.

# Jetz gilt's ärnscht...

Mit em Erschyne vo dr neyje Blaggedde und dr Blaggeddeusgoob im Räbhuus isch d'Fasnacht so richtig lanciert. Wenn denn au no dr Vogel Gryff syni Rundene im Glaibasel drait het und d'Vorfasnachtsveranstaltige styge, denn stygt au 's Fasnachtsfieber und d'Fraid uf die „drey scheenschte Dääg" ändgiltig aa!

**René Salathé AG**
Getränkedepot

Rampenverkauf / Lager
Falkenstrasse 10,
Freulergebiet Muttenz /
Birsfelder Seite
***Postadresse:*** Postfach 715,
4127 Birsfelden
Tel. 061 313 27 21
oder 311 63 10
Fax 061 313 06 62

# *D'EMANZE GÄN IS UF E RANZE*

Unser Süschee 2019 ***„D'Emanze gän is uf e Ranze"*** soll zaige, wie sich 's Verständnis bi dr tradizionelle Rolleverdailig zwische Maa und Frau syt Johre veränderet.

Politiker, jungi Erwaggseni, Fachlyt und feministischi Grais gän sich e riise Mieh allewyl wiider neyji Verhaltensreegle z'definiere und propagiere die au.

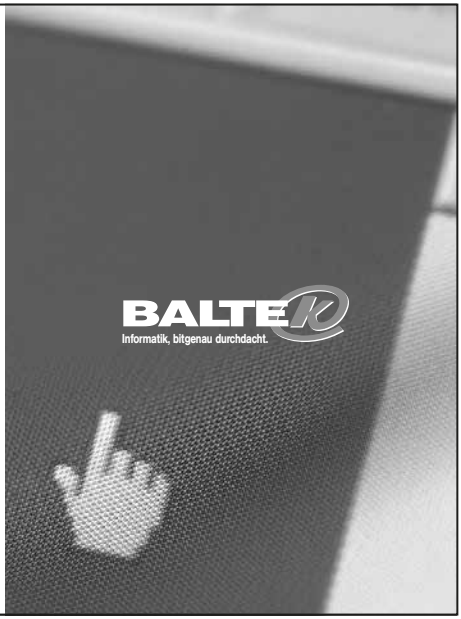
Me probiert zem Byschpyl e Glychhait zwische Frau und Maa aane z'bikoo. 's Motto luutet: Dr Maa isch gschyteret und soll umerzooge wärde – d'Frau, die isch 's Vorbild.

***Dr Zug:***

Dr Vordraab, d'Dambuure und d'Pfyffer sinn underdruggti Männer. Um die umme schwirre 7 Emanze, wo die Männer erzieh, ihne dr Wääg zaige und si zichtige wänn.

Und iiber all däm tront unsere Dambuur-Major.

**Leen Si uns lirer Informaatigg emol so rächt dr Marsch bloose!**




Die unkomplizierti Informaatiggberootig
fyr Basler Firmen und anderi.

BALTEK GmbH
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01
E-Mail: info@baltek.ch, www.baltek.ch

***Ihre kompetänte Partner fir brennendi Broblemleesige***

**Mokesa**
***AG für Kamin- und Feuerungsbau***

**Mokesys®**
***Rohrwandverkleidungssysteme***

Mokesa AG Freulerstrasse 10 CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 99 70 Fax +41 61 319 99 79 info@mokesa.ch

# Routeblaan AGB-Familiezuug 2019

**Abmarschzyte**

***Am Nohmiddag***

| | | |
|---|---|---|
| **13:00** | Dräffpunkt Räbhuus | |
| **13:30** | Räbhuus bis Luftschloss | **14:00** |
| **14:30** | Luftschloss bis Dybli Käller | **15:00** |
| **15:45** | Dybli Käller bis Moccaraba | **16:25** |
| **17:00** | Moccaraba bis Hotel Merian | **17:35** |
| **18:00** | Nachtässe im Merian fir die Agmäldete (Doodle) | |

| | |
|---|---|
| **Menu-Brys:** | Subbe oder Salat |
| **wie allewyl CHF 29.–** | Kalbsragout mit Gratin und Gmies |
| | Vermicelles |
| | ’s Dringge isch separat |

***Zoobe***

**20:00** Dräffpunkt vor em Hotel Merian
**20.15** ab Hotel Merian mit de Wiehlmys

Am Nohmiddag wird ’s Setzlig-Repertoire gspiilt, und am Oobe hänn mir e flexibels Stammrepertoire, zämme mit de Wiehlmys.

Änderige ka ’s allewyl gää. Au d’Zyte sinn ebitz abhängig dervo, wie guet mr laufe kenne.

# Terminkalender Stamm 2019

**März 2019**

| | | |
|---|---|---|
| Montag, 04.03.2019 | 20.00 | Marschübung, Besammlung Eglisee |
| Freitag, 08.03.2019 | 20.00 | Fasnachtssitzung im Ueli-Käller |
| Samstag, 09.03.2019 | 09.00 | Aufbauen im Claraschulhaus |
| Sonntag, 10.03.2019 | 17.00 | Laternen-Anpfeifen, Hof Claraschulhaus |
| **Montag, 11.03 bis Mittwoch, 13.03.2019** | | **FASNACHT** sep. Fasnachtskalender liegt diesem Heft bei |
| **Donnerstag, 14.03.2019** | **15.00** | **Abbauen im Claraschulhaus** |
| Sonntag, 24.03.2019 | | Bummel Setzlig und Alte Garde separate Einladungen liegen diesem Heft bei |
| Freitag, 29.03.2019 | 20.00 | Pfeifersitzung im Rebhaus |
| | 20.00 | Tambourensitzung im Rebhaus |
| | 20.00 | Vortrabssitzung im Rebhaus anschliessend Stammtisch |
| Freitag, 22.03.2019 | | Redaktionsschluss GV-Nummer |
| Sonntag, 31.03.2019 | | Bummel Stamm separate Einladung liegt diesem Heft bei |

**April 2019**

| | | |
|---|---|---|
| Freitag, 05.04.2019 | 20.00 | Spielsitzung im Rebhaus |
| Freitag, 12.04.2019 | | Versand GV-Nummer |
| Freitag, 26.04.2019 | | Antragsfrist für die GV 2019 |
| Freitag, 26.04.2019 | 19.00 | Erwachsenen-Pfeiferschule im Rebhaus |
| | 20.00 | Übungsbeginn Pfeifer |

**Mai 2019**

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag, 11.05.2019** | | **Oldtimer-Bummel** Einladung in diesem Heft |
| Dienstag, 07.05.2019 | 20.00 | Vorstandssitzung im Rebhaus |
| Mittwoch, 22.05.2019 | 19.30 | Terminsitzung im Rebhaus |
| **Freitag, 24.05.2019** | **20.00** | **GV im Saal 1. Stock, Rebhaus** Einladung und Protokoll in der GV-Nummer |

➔ ***Jeden Montag 12.00 Uhr, Mittagsstamm im Rebhaus. Änderungen und Terminverschiebungen vorbehalten. Termine und sonstige Angaben für den Terminkalender bitte an den Sekretär André Perret, Oberdorfstr. 34, 4125 Riehen, E-mail: andre.perret@bluemail.ch.***

# Yylaadig zem AGB-Oldtimerbummel

**Samschtig, 11. Mai 2019**

Mitko kenne alli won e mindeschtens 30 Joor alts Auti oder Töff hän (Veterane-Yydrag isch nit Pflicht).

Nadyrlig sinn wie allewyl au die drby, wo kai Oldtimer hän, aber dr Plausch hän zem Oldtimer fahre.

D Ussfahrt findet bi jedem Wätter statt.

**Aamäldeschluss isch dr 28. April 2019**

Aamälde duet me sich bim Marco Scalabrini:
marco.scalabrini@bluewin.ch oder im Gschäft 061 361 90 90.

**Carrosserie Heckendorn AG**

VSCI ////

**4104 Oberwil**, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81

swissgarant

**Auto-Unfallreparaturen**

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

# AGB-Familienoobe im Lamm...

..wie lang ächt no? Jo, me frogt sich scho, eb dr neye Laitig vo de Setzlig dr Ufschwung ächt grootet oder eb ’s gly emool Schluss isch mit de drey Abdailige vo dr AGB. Drotz dääne ehnder negative Vorzaiche in Bezug uf ’s Wyterbestoh vo de Setzlig, isch es wiider zem ene Familienoobe ko. Organisiert hän en aimool meh d’Claudia und dr Däni Burri (do scho e härzlig Danggscheen).

Dr Silberbärgsaal het sich am 16. Hornig ab de halber Fimfi langsam afoo fille und wo ’s los gangen isch, sin doch alli Disch rächt guet bsetzt gsi.

No syner Begriessig het dr ney Setzligobmaa Kevin MacCabe gly ’s intärne Brysdummlen- und pfyffe ereffnet. Zem Dail sichtlig ebitz aagspannt hän sich d’Konkurränte de ufmerggsame Jurore Martin Sauter, Marco Scalabrini, Joshi Heubärger und Luca Müller gstellt. Ass d’Pfyfferkonkurränz under eme Stammyfluss gstanden isch, mecht y do – numme so nääbeby – doch no schrybe. Au wenn dr Grais vo de Konkurränte zimmlig glai gsi isch, het ’s kurze Zueloose doch Spass gmacht.

’s het denn doch e weeneli Zyt bruucht, bis d’Resultat hän kenne presentiert wärde. E Gläägehait also fir d’Claudia Burri dr Zeedel vorz’lääse, wo si fir d’Setzlig dichtet het. Au dr obligati Wettstaimarsch het nit derfe fähle. Dä het is ’s Setzligspiil mit Stammversterggig vordrait.

Nodäm d’Jurore alles usgwärtet gha hän, isch denn Zyt gsi fir de gspannte Zueheererinnen und Zueheerer d’Resultat vom Brysdrummle und -pfyffe bekannt z’gää. In humorvoller Art het das dr Setzligobmaa ibernoo. Y wurd fascht bees saage, es isch ebitz e Galgehumor gsi.

D'Ranglischte:

*Drummler*

1. Simon
2. Louis
3. Gabriel
4. Damian

*Pfyffer*

1. Dominik
2. Däni
3. Sven
4. Valentin
5. Andy

Wär dr neetig Batze fir 's Ässe bi dr Claudia Burri am Ygang zahlt het, isch jetz in Gnuss vom e aifache, feyne Menu koo (do e Danggscheen an d'Kuchicrew). Fir d'Setzlig isch das Ässe wie allewyl gratis gsi.

Im Underhaltigs-Brogramm non em Ässe hän d'Setzligdrummler e Nummere brocht, wo aim ebitz „Top secret"-Luft schnubbere loh het. En Idee vo ihrem Drummelinstruggter. Denn hän sich aber au d'Drummler vom Stamm nit lumbbe loh und hän e tolle „Grizzly" uf 's Fäll dätscht. Zwai Nummere zem gniesse.

Non em Muschter vo gwisse Färnsehspiil hän sich d'Claudia und dr Dani e glatt Rootespiil yfalle loh. Die Junge hän miesse us drey Antworte uf e Froog die richtig uuseläase. Die Erwaggsene sin als Rootgääber gfrogt gsi und hän yfrig bi dr Rooterey mitgmacht. Jedi richtigi Antwort het e Smartie gä und gwunne het dää, wo am maischte gsammlet gha het.

*Jo waas, nämme d'Setzlig jetz doch au Maitli?*

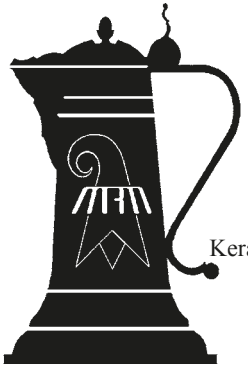
No däm luschtige Rootespiil isch denn Zyt gsi fir dr Kevin MacCabe, d'Setzligkommission perseenlig vorz'stelle. Näben ihm sin in dr Laitig no dr Valentin Fischer als Vize, dr Flurin Erath und dr Dimitri Schmid. Au de Zugsbeglaitere und sym unermiedlige Kassier Patrick Volken het dr Kevin Danggscheen gsait.

Denn isch d'Raihe no am Patrick Volken als Stammobmaa gsi. Är het derfe vor allem alle Verantwortlige danggscheen sage. Au d'Jurore und 's OK vom Oobe hän e Danggscheen bikoo fir ihren Ysatz. Ych perseenlig mecht do aber au no em Kevin fir sy Arbet danggscheen saage.

Zem Abschluss het me sich am Servicedisch no derfe e feyn Dessert hoole und denn isch es Zyt gsi, dr Haimwääg under d'Fiess z'näh. Langsam het sich dr Saal gläärt. Y bi sehr gärn an dää Familienoobe ko – y hoff nummen no, es syg nit dr letscht gsi.

Werni Walz

*(Alli Foteli sin ibrigens vom Peter Käller - danggscheen Peter)*

Vereinsabzeichen und
-Signete, Siegerpreise,
Cliquenbecher,
Ehrengaben etc.
Kristall Weinkaraffen,
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Keramik, Fasnachtsfiguren
Rasche Lieferung,
Reelle Preise,
eigenes Atelier.

Reimann
Graveure

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60
Fax 061 691 74 18
*E-mail.reimanngravuren@tiscalinet.ch*

Das Fachgeschäft für Zinn und Gravuren

# DR SETZLIG-EGGE

## Sujet Setzlig:
## Flammen und Fyyr – das Joor wird dyyr!

’s Joor 2018 isch ’s Joor vo de Waldbränd gsi. Egal ob in Griecheland, Kalifornie oder Spanie – iberaal het’s brennt. D’Setzlig mache mit ihrem Sujet uf die verheerende Folge ufmerggsam.

’s Spiil bestoot us Fyyrwehrmänner.

Understitzt wärde si dur dr Leschhelikopter uf em Requisit, wo vo unserem Dambuurmajor pilotiert wird.

Dr Vordraab lauft als Igel und Baim. Baidi steen sinnbildlig fir d’Natur, wo under de Flamme am maischte lyyde duet.

# Fasnachtskalender 2019 für die AGB Setzlig

| | | | |
|---|---|---|---|
| Samstag, | 09.03.19 | **09:00** | Requisiten- und Lampenaufbau im Claraschulhaus |
| Sonntag, | 10.03.19 | **17:00** | Claraschulhaus Laterneneinpfeifen (Piccolo) |
| | | **18:30** | Restaurant Rebhaus, Schluss<br>(Abholort: Restaurant Rebhaus, Riehentorstrasse 11) |
| Montag, | 11.03.19 | **03:30** | **Besammlung Restaurant Rebhaus** |
| | | **04:00** | **Morgenstreich** |
| | | **07:30** | Morgenessen in der Manor Basel Greifengasse |
| | | **08:15** | Schluss Morgenessen<br>(Abholort: Manor Restaurant, Greifengasse 22) |
| | | **13:00** | **Besammlung Steinenvorstadt vor dem Pickwick Pub<br>(Zusammen mit der Märtplatz Clique Junge Garde)** |
| | | **13:30** | Abmarsch |
| | | **18:00** | Nachtessen im Restaurant Rebhaus |
| | | **20:00** | Abmarsch „zem Gässle“ vor dem Restaurant Rebhaus |
| | | **22:00** | Offizielles Abtreten am Barfüsserplatz<br>(Abholort: Barfüsserplatz vor dem Rest. Kohlmanns) |
| Dienstag, | 12.03.19 | **13:30** | Restaurant Rebhaus, AGB-Familienumzug<br>ALLE sind herzlich im Kostüm willkommen.<br>Es gibt keine offiziellen Begleitpersonen! |
| Mittwoch, | 13.03.19 | **13:40** | **Besammlung Messe- Kongresszentrum Riehenring<br>(Zusammen mit der Märtplatz Clique Junge Garde)** |
| | | **14:10** | Abmarsch |
| | | **18:00** | Nachtessen im Restaurant Rebhaus |
| | | **20:00** | Abmarsch „zem Gässle“ mit Stamm |
| | | **23:50** | Laterne löschen auf dem Barfüsserplatz<br>(Abholort: Barfüsserplatz) |
| Donnerstag, | 14.03.19 | **15.00** | **Aufräumen im Claraschulhaus** |
| Sonntag, | 24.03.18 | | Setzlig-Bummel<br>Separate Einladung liegt diesem Glaibasler bei. |

**Notfall-Telefon für Montag und Mittwoch: Carmen Nyffenegger 077 400 16 20**

# ’S FÄNSCHTER VO DR ALTE GARDE

## E chli stinke muess es...

...wär kennt nit die luschtigi Wärbig us em Färnseh fir Fondue und Raclette. Gar nit gstungge het das tolle Fondue, won is ’s Ursi und dr Pierre vo dr Alte Garde Spezi am Zyschtig, em 8. Jänner 2019 im „Döörli“ uf e Disch brocht hän. ’s Fondueässe isch jo aigedlig dr Uftagt vo dr Spezi im Jänner zer Fasnacht. Ass au mir vo dr AGB Alte Garde allewyl derzue yglade wärde, zaigt doch, wie guet unsere Zämmehalt isch. Scheen uffdailt uf de zwai Syte vom lange Disch (links Spezi, rächts AGB) hän mir das Fondue gnosse. 8 Spezianer und 6 AGBler hän mit Yfer in de divärse Caquelon griehrt und druf acht gää, ass ene ihres Brotmeggeli jo nit ab dr Gaable fallt und im Kääs verschwindet.

***’s Riehre in voller Akzion...***

Ass au e guet Gleesli Wysse nit het derfe fähle, isch jo bim Fondue fascht scho Voruussetzig. Gly isch e gueti Stimmig ufkoo und das erinneret mi an e friehneri Färnsehwärbig fir Fondue: FIGUGEGL *(FONDUE ISCH GUET UND GIT E*

***Gueti Luune).*** Bimene Dail von is isch denn non e Schnäpsli draakoo – zem Verrysse, wie me so scheen sait. Au dr geegesytig Uusdusch vo Gedangge isch nit z'kurz koo und zytewyys het sich dr Lärmpeegel ganz scheen gstaigeret. Sygs wie 's well, aber bi somenen Aaloss kemme jo mänggmool au ganz gueti Idee fiire oder me kaa wiider emool „dr Gropf leere" (gäll Esthi).

Noch ere wytere Runde Wysse oder doo und dert eme Kaffi hän die Erschte uf d'Uhr gluegt und sich schlau gmacht, wenn 's näggschte Drämmli fahrt. Jo, niemer het welle lenger als neetig in dr Kelti uf 's Drämmli warte.

So isch e glatten Oobe langsam sym Änd zuegange. Y bi – drotz mym gsundhaitlige Handicap – bi de Letschte gsi, wo die stail Staistääge bim „Döörli" aabegstiige sin, mit eme guete Gfiehl e scheenen Oobe erläbt z'ha. E härzlig Danggscheen ans Ursi und dr Pierre. *Werni Walz*

***Dr Finanzchef vo dr Spezi schwygt und gniesst!***

***...no „gschlagener Schlacht!"***

# Z'Basel an mym Rhy, mecht dr Bebbi do no sy?

So haisst jo unser Süschee vo dr Fasnacht 2019 und es wott zaige, was in unserer Stadt nimm so isch, wie me sich das wintscht. Dr Bebbi ergeret sich iber das und säll und frogt sich änschthaft, eb er iberhaupt no well z'Basel blybe.

Will mr jo 10 Johr Fasnacht zämme mit dr Alte Garde vo dr Spezi fyre, hätt 's Goschdym au e spezielli Note solle bikoo. So isch non eme Vorschlag vo dr Rosamunde und mit groosser Zuestimmig e scheen Goschdym entstande, wo men au emool speeter am Fasnachtszyschtig gärn drait.

Am Gutziässe bi dr Süscheepresentazion het me denn kenne d'Prototype vom Goschdym 2019 bewundere. Me kaa au im Rädäbäng noocheläase, wie mr unsri Figuure bezaichnet hän und do isch schon emool e Vorgschmagg drvo.

***Dr Vortraab isch uf em Abschprung – Vo de Dambuure isch e Dail scho gange – Dr Dambuurmajor isch no dr letscht Stolz vo Basel – D'Pfyffer stärben uus – 's Requisit isch d'Zuekunft vo Basel – D'Lambbe zaigt uf dr Vordersyte dr Bebbi, wo numme no furt wott und sich iberleggt, wo aane är soll goh, d'Ruggsyte zaigt e baar Sache wo dr Grund sin, ass dr Bebbi numme no furt wott.***

Und so gsehn d'Figure in natura uus. Dr Bebbi und d'Bebbene draagen uf em Kopf 's Wohrzaiche vo unserer Stadt, wo vor allem dr Bebbi nimm drin wohne wott – dr Baslerstaab.

Wie dr Dambuurmayor und s Requisit in natura uusgsehn, wämmer do noogig verroote, das gseht me denn am Cortège!

## Termin AGB / Spezi Alti Garde

| | | | |
|---|---|---|---|
| Frytig, | 08. Merz 2019 | 17.00 | Lambbe-Vernissage am Schliengerwääg 24 |
| Sunndig, | 10. Merz 2019 | 17.00 | Lambbe-Vernissage, Claraschuelhuus<br>denn goht d'Lambbe uffe zem Döörli zer Spezi |
| Mändig, | 11. Merz 2019 | 04.00 | Morgestraich<br>Mändig-Nomidaag, Besammlig bim Luftgässli |
| | | 14.50 | Abmarsch bim Banggeblatz Richtig Stainebärg |
| | | 18.00 | Nachtässe in dr Riechedoorhalle |
| | | 20.00 | Abmarsch zem Gässle – bis mr nimm meege |
| Zyschtig, | 12. Merz 2019 | | AGB-Familiezuug (Zytblaan in däm Heft) |
| | | 13.00 | Besammlig bim Räbhuus |
| | | 13.30 | Abmarsch (s sin alli im Charivari willkomme) |
| Mittwuch, | 13. Merz 2019 | | Besammlig in dr Freie Strooss |
| | | 14.50 | Abmarsch Richtig Stainebärg |
| | | 18.00 | Nachtässe in dr Riechedoorhalle |
| | | 20.00 | Abmarsch zem Gässle |
| | | 24.00 | Lambbeablesche uf em Barfi<br>denn wyter no Aasaag bis..... |
| Sunndig, | 24. Merz 2019 | | Fasnachtsbummel AGB / Spezi Alti Garde<br>D'Yladig findsch im Couvert vo däm Glaibasler |
| Frytig, | 29. Merz 2019 | 19.30 | Spiil-Sitzig AGB / Spezi Alti Garde im Räbhuus |
| Zyschtig, | 12. April 2019 | 19.30 | Gmainsami Kommissionssitzig Spezi/AGB AG<br>im Döörli |
| Frytig, | 17. Mai 2019 | 20.00 | Gsellschaftsversammlig AGB Alti Garde<br>Riechedoorhalle<br>Yladig in dr GV-Nummere vom Glaibasler |
| Frytig, | 24. Mai 2019 | 20.00 | GV AGB Stamm im Räbhuus, Saal 1. Stogg<br>Yladig und Traktandelischte in dr GV-Nummere |


## Die glaini Druggerey im Glaibasel

Mir drugge nit nur dr „Glaibasler", d'Glyggezytig vo dr AGB, sondern au fir Glygge, Wääge und Schnitzelbängg dr Zeedel. Mir drugge aber au no Raiseprospäggt, Biiro- und Wärbedruggsache etc. Kemmet doch emool zuen is, mir berooten Eych gärn.

**Walz + Co.** Inhaber Werner Walz, Brysacherstrooss 8, CH-4057 Basel
Delifon +41 61 691 65 33, E-mail: walz.werner@gmail.com

# SCHLUSS-●

## *Entstehung und Geschichte der Basler Fasnachtslaternen*

*Fortsetzung von Glaibasler 3/2018*

Der Start dieser Reihe schloss mit der Verordnung und dem Bericht des Polizeidirektors Landerer vom 17. Januar 1845 über das offene Feuer und Licht an der Fasnacht *„...sich Behelfs der Beleuchtung verschlossener Laternen zu bedienen...“*.

Landerer schlägt noch einen Zusatz zur Verordnung vor: *„Mit dem sogenannten Morgenstreich darf nicht vor 4 Uhr angefangen und dabei keine offene Fackel gebraucht werden.“*

Entsprechend dieser Verordnung wurde nun gehandelt. Diese Darstellung des „Fasnachtstraums“ von 1845 zeigt einen Vorträbler mit Kerzenlaterne als Platzmacher für die Tambouren. Hinter den Tambouren schleppen Träger eine Laterne in Form eines überdimensionierten Windlichts. Auf diesem Windlicht sitzt ein Ausrufer mit riesiger Zopfperücke, der eine Verordnung deklamiert. Hinter den unbemalten Seiten der Laterne kann man deren Lichtquelle erkennen. Flankiert werden die Tambouren von einem Schellenbajass mit offener Fackel. In diesem Zug weiter hinten lodert übrigens auch unter einem riesigen Wurstkessel ein offenes Feuer, das 4 Gnomen mit einem grossen Blasbalg immer wieder anfachen. Diese Lithographie von Nicolas Weiss zeigt deutlich, dass man der neuen Verordnung zwar Folge leistete, sich aber gleichzeitig auch über sie lustig machte.

Im März 1848 las man in der Nr. 61 der Schweizerischen National Zeitung im «Bülletin von heute Morgen»: *„Unser Fasching hat begonnen; schon um 4 Uhr*

*wirbelten die Trommeln den Morgenstreich durch alle Stadtviertel; dieselben bunten Papierlaternen warfen ihre Schlagschatten auf die grotesken Scharen von Jung und Alt; am gelungensten war der Zug mit einer gutgezeichneten Laterne über die jüngsten Zeitereignisse der Schweiz: Sonderbund und neuenburgisches Preussentum lieferten die Hauptbilder...“* Ferner ist von einer transparenten Küferbütte als Rückenlaterne die Rede. Das alles geschah aber nur am Morgenstreich, Nachmittagsumzüge gab es in diesem politisch bewegten Jahr nicht. Die Laterne ist nun bereits zum Träger von Bilddarstellungen geworden. 1853 sind es auf einer Abbildung der Leipziger Illustrierten noch immer übergrosse Strassenlaternen, die – an Tragstangen hängend – neben Steckenlaternen mitgeführt werden. Beide Typen zeigen Bemalung.

In den *„Nachmittagszügen, die den Bewohnern Basels Freude verschaffen“* wollten, spielten die Laternen vorerst keine Rolle. Es handelte sich bei diesen „Cortèges“ ohnehin eher um sorgsam komponierte allegorische oder historische Umzüge, die dem Muster der Festumzüge angepasst sind. *„Der Einzug der Künste“* (1850) oder *„Der 22 Cantone lustiger Einzug zum Carneval in Basel“* (1853) parodierten mit einiger Systematik die ernstgemeinten Festumzüge – eben darum kamen sie ohne die am Morgenstreich notwendigen Laternen aus, hatten dafür aber eine schöne Festfahne, die mit der Aufschrift *„Närrisch ist was lebt und webt auf Erden“* gewissermassen als Gebrauchsanweisung auf das Parodistische des Umzuges hinwies.

Detail des Lithobogens *„Der 22 Cantone lustiger Einzug zum Carneval in Basel“,* an der Spitze des Zuges die Festfahne mit der Aufschrift *„Närrisch ist was lebt und webt auf Erden“* – Quelle: Comité-Archiv.

Was wir nach dem heutigen Empfinden als „typischen Fasnachtsgeist“ hochhalten – das geistreiche Persiflieren, die überraschende Pointe auch in der bildlichen Darstellung – das findet man in den Darstellungen jener Anfangszeit der Laternenmalerei nur sporadisch oder gar nicht.

Seit dem Auftreten der Künstler als Laternenmaler ändert sich das dann zusehends. Es scheint doch, dass den Künstlern ein sehr grosser Anteil an der Entwicklung „unserer Fasnacht“ zukommen würde.

*Fortsetzung folgt*